



Gabriel und Macron nehmen Experten-Empfehlungen zur Stärkung des Wirtschaftswachstums entgegen

Gabriel und Macron nehmen Experten-Empfehlungen zur Stärkung des Wirtschaftswachstums entgegen
Heute haben Prof. Henrik Enderlein und Prof. Jean Pisani-Ferry Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und seinem französischen Amtskollegen Emmanuel Macron in Paris ihre auf Wunsch der beiden Minister erarbeiteten Empfehlungen für Strukturreformen, öffentliche Investitionen und gemeinsame Initiativen für Deutschland und Frankreich überreicht.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel: "Frankreich und Deutschland sind die beiden größten Volkswirtschaften in der EU. Politisch und wirtschaftlich sind beide Länder eng miteinander verbunden. Entsprechend eng stimmen wir uns daher in unseren Bemühungen ab, den Wachstumsmotor in Europa wieder in Gang zu setzen. Denn unseren beiden Ländern kann es nur gut gehen, wenn es Europa auch gut geht. Die von Henrik Enderlein und Jean Pisani-Ferry vorgeschlagenen 'Reformcluster' bieten in diesem Prozess eine wichtige Orientierung. Die Experten haben unsere Bitte um Vorschläge auf beeindruckende und fokussierte Weise erfüllt und einen gut argumentierten Bericht vorgelegt."
Die Ergebnisse des Berichts sollen im Rahmen des kommenden deutsch-französischen Finanz- und Wirtschaftsgipfels am 2. Dezember 2014 diskutiert werden.
Henrik Enderlein ist Professor für Politische Ökonomie an der Hertie School of Governance und Direktor des Jacques Delors Instituts in Berlin. Jean Pisani-Ferry ist Direktor des wirtschaftspolitischen Stabes des franz. Ministerpräsidenten und Professor an der Universität Paris-Dauphine.
Die Empfehlungen sind hier abrufbar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=582584 width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe